



Protokoll der öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG

Nr.: 09/2017

Aufgenommen am **Donnerstag, den 12. Oktober 2017** im
Sitzungssaal der Gemeinde Scharnitz.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Vorsitz:

Bürgermeisterin Isabella Blaha ✓

Mitglieder des Gemeinderates:

Dipl.-Ing. Alexander Gaugg	entschuldigt
Stefan Draxl	entschuldigt
Kathrin Walch	✓
Gregor Glas	entschuldigt
Michael Ecker	✓
Doris Rijavec	✓
Walter Lechthaler	✓
Ing. Peter Reinpold	✓
Alexander Michaeler	✓
Artur Pfeifer	✓
Ing. Markus Draxl	✓
Thomas Lehner	✓

Ersatzgemeinderäte:

Klaudia Holzmann für DI Alexander Gaugg
Marco Blaha für Stefan Draxl
Kevin Schmidt für Gregor Glas

Anwesende

Gemeindebürger: 7

Protokollführerin: Christine Denifle

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 1) Bericht der Bürgermeisterin.
- 2) Bericht der Ausschüsse.
- 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 14.09.2017
- 4) Beschlussfassung über die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses (GR-Sitzung vom 28.11.2016 unter Punkt 11) über die Auflage und Erlassung einer Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz zum Antrag der Eigentümer der Gpn. 937, 938/1, 938/2, 941, 942 (Teilbereiche) von Freiland in Wohngebiet gemäß TROG 2011 i.d.g.F. gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Martin Mutschlechner, 6020 Innsbruck.
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die neuerliche verkürzte Auflage und Erlassung einer Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Scharnitz
 - Planungsbereich Gießenbach West
 - Betroffene Grundstücke: 941 (Teilfläche), 938/1 (TF), 938/2 (TF), 947 (TF), 942 (TF), 943 (TF), 946 (TF)
 - Festlegung eines baulichen Entwicklungsbereiches
 - Festlegung einer landwirtschaftlichen Freihaltefläche
 - Gemäß TROG 2016 und gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, 6410 Telfs.
- 6) Beratung und Beschlussfassung über die neuerliche verkürzte Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz
 - Planungsbereich Gießenbach West
 - Betroffene Grundstücke: 938/2 (Teilfläche), 938/1 (TF), 941 (TF), 937 (TF), 942 (TF), 943 (TF), 946 (TF)
 - Von „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2016 in „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs.1 TROG 2016
 - Gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, 6410 Telfs.
- 7) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Prüfung der Gebarung des zweiten Quartals 2017 der Gemeinde Scharnitz, durch den Prüfungsausschuss.
- 8) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Prüfung der Gebarung des dritten Quartals 2017 der Gemeinde Scharnitz, durch den Prüfungsausschuss.
- 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- 10) Personalangelegenheiten.

Niederschrift

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ad 1) Bericht der Bürgermeisterin.

- Am 03.10. hat der offizielle Spatenstich für das „Holzermuseum“ in der Länd mit LR Tratter stattgefunden. Es gab mehrere gute Presseberichte darüber. Am 20. und 21.10. findet eine Fachtagung zum Thema „Wege des Holzes“ in Leutasch statt.
- Danke an die Volksschule für die Gestaltung vom „autofreien Tag“ und an unsere Schüler für die tolle Mitarbeit.
- Kabarett im Tunnel mit Markus Koschuh hat stattgefunden.
- Treffen der Plateau-Bürgermeister mit dem Bürgermeister von Zirl zum Thema „Zirlerberg“ – Verkehrsaufkommen - hat stattgefunden.
- Am 26.09. war die Verkehrsverhandlung in Gießenbach betreffend Querung der B177. Die Dringlichkeit dafür wurde eindeutig erkannt. Im Frühjahr soll Baubeginn sein.
- Sitzung zur Vorplatzgestaltung hat stattgefunden. Glas Gregor berichtet darüber in der nächsten GR-Sitzung.
- Am 02.10. war die Aufsichtsratssitzung vom TVB. Vom Land wurden nun endlich die Gelder für die WM 2019 zugesagt.
- Am 04.10. fand der Seniorenausflug nach St. Ulrich am Pillersee statt. Danke von den Senioren an den gesamten Gemeinderat für die immer tollen Ausflüge.
- Am 16.10.2017 gibt es eine Besprechung mit Vertretern vom VVT betreffend Verbesserungsmöglichkeiten der Verbindungen am Plateau und vom Plateau.
- Am 20.10.2017 ist der Euregio-Aktiv-Tag – Besichtigung in der Länd geplant – anschließend Fachtagung in Leutasch.

Ad 2) Bericht der Ausschüsse.

Sozialausschuss / Obfrau Kathrin Walch berichtet

- Die Einteilung der Ferienbetreuung (Kindergarten und Hort) wurde besprochen.
- „Tag der offenen Tür“ im Hort ist geplant, sobald dieser ganz fertig ist. Der Hort ist voll ausgelastet.

Infrastrukturausschuss / Obmann Michael Ecker berichtet

- Treffen mit der Abteilung Raumordnung wegen Umwidmung Wohngebiet Gießenbach hat stattgefunden.
- Sitzungen Nr. 14 und 15 haben stattgefunden. Es wurde vor allem die anliegende Vergabe der Schneeräumung in einigen Bereichen des Ortes besprochen (da Fritz Mair in Pension). Dafür wurden vorher alle Bauern und Unternehmen in Scharnitz angeschrieben und zur Preisangabe eingeladen. Ecker Michael stellt in der heutigen Sitzung den Antrag auf Aufnahme eines zusätzlichen TO-Punktes zur Behandlung der Vergabe der Schneeräumung.

Ad 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 14.09.2017

Es sind keine schriftlichen und keine mündlichen Einwände eingelangt. Die GRe genehmigen das Protokoll mit 9 Fürstimmen und 4 Enthaltungen, da bei der Sitzung am 14.09.2017 nicht anwesend (Walter Lechthaler, Marco Blaha, Klaudia Holzmann, Kevin Schmidt).

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll mit 9 Fürstimmen und 4 Enthaltungen (da bei der Sitzung am 14.09.2017 nicht anwesend).

Ad 4) Beschlussfassung über die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses (GR-Sitzung vom 28.11.2016 unter Punkt 11) über die Auflage und Erlassung einer Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz zum Antrag der Eigentümer der Gpn. 937, 938/1, 938/2, 941, 942 (Teilbereiche) von Freiland in Wohngebiet gemäß TROG 2011i.d.g.F. gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Martin Mutschlechner, 6020 Innsbruck.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass der Beschluss aufgehoben werden muss, um die Widmung neu beschließen zu können. Sie hat extra nochmals beim Land vorgesprochen, um endlich diese Änderung zu erwirken.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses (GR-Sitzung vom 28.11.2016 unter Punkt 11) über die Auflage und Erlassung einer Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz zum Antrag der Eigentümer der Gpn. 937, 938/1, 938/2, 941, 942 (Teilbereiche) von Freiland in Wohngebiet gemäß TROG 2011i.d.g.F. gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Martin Mutschlechner, 6020 Innsbruck.

Ad 5) Beratung und Beschlussfassung über die neuerliche verkürzte Auflage und Erlassung einer Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Scharnitz

- **Planungsbereich Gießenbach West**
- **Betroffene Grundstücke: 941 (Teilfläche), 938/1(TF), 938/2 (TF), 947(TF), 942 (TF), 943 (TF), 946 (TF)**
- **Festlegung eines baulichen Entwicklungsbereiches**
- **Festlegung einer landwirtschaftlichen Freihaltefläche**
- **Gemäß TROG 2016 und gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, 6410 Telfs.**

Die Bürgermeisterin gibt die Unterlagen – erstellt von DI Stefan Brabetz – an die Gemeinderäte zur Durchsicht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beratung und Beschlussfassung über die neuerliche verkürzte Auflage und Erlassung einer Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Scharnitz

- *Planungsbereich Gießenbach West*
- *Betroffene Grundstücke: 941(Teilfläche), 938/1(TF), 938/2(TF), 947(TF), 942(TF),943(TF), 946 (TF)*
- *Festlegung eines baulichen Entwicklungsbereiches*
- *Festlegung einer landwirtschaftlichen Freihaltefläche*
- *Gemäß TROG 2016 und gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, 6410 Telfs.*

Ad 6) Beratung und Beschlussfassung über die neuerliche verkürzte Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz

- Planungsbereich Gießenbach West
- Betroffene Grundstücke: 938/2 (Teilfläche), 938/1(TF), 941(TF), 937(TF), 942(TF), 943(TF), 946 (TF)
- Von „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2016 in „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs.1 TROG 2016
- Gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, 6410 Telfs.

Die Bürgermeisterin informiert, dass es hier um die Flächenwidmung für 16 Bauplätze geht - mit verkürzter Auflagefrist von 2 Wochen - und gibt die Unterlagen an die Gemeinderäte zur Durchsicht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neuerliche verkürzte Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz

- Planungsbereich Gießenbach West
- Betroffene Grundstücke: 938/2(Teilfläche), 938/1(TF), 941(TF), 937(TF), 942(TF), 943(TF), 946 (TF)
- Von „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2016 in „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs.1 TROG 2016
- Gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, 6410 Telfs.

Ad 7) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Prüfung der Gebarung des zweiten Quartals 2017 der Gemeinde Scharnitz, durch den Überprüfungsausschuss.

Thomas Lehner / Obmann vom Überprüfungsausschuss berichtet über die am 11.09.2017 durchgeführte Kassenüberprüfung. Die Buchführung ist in allen Bereichen ordnungsgemäß, es wurden keine Verfehlungen festgestellt.

Der Gemeinderat nimmt den Überprüfungsbericht, der am 11.09.2017 durchgeführten Prüfung, zur Kenntnis.

Ad 8) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Prüfung der Gebarung des dritten Quartals 2017 der Gemeinde Scharnitz, durch den Überprüfungsausschuss.

Thomas Lehner / Obmann vom Überprüfungsausschuss berichtet über die am 09.10.2017 durchgeführte Kassenüberprüfung. Er weist darauf hin, dass die Überprüfung der Belege jeweils sehr genau erfolgt. Bei der Überprüfung der Haushaltsüberwachungslisten haben sich offene Fragen ergeben. Hierzu vereinbart Thomas Lehner einen Termin mit der Bgm.in zur Klärung derselben. Danke an den Kassier für die stets genaue Führung der Gemeindekasse.

Der Gemeinderat nimmt den Überprüfungsbericht, der am 09.10.2017 durchgeführten Prüfung, zur Kenntnis.

Ad 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

GR Michael Ecker stellt den Antrag auf Aufnahme eines zusätzlichen TO-Punktes zur Vergabe der Schneeräumung in einigen Bereichen der Gemeinde (notwendig, da Fritz Mair in Pension).

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme des zusätzlichen TO-Punktes 9) a) mit 12 Fürstimmen und 1 Enthaltung (Walter Lechthaler).

9)a) Vergabe der Schneeräumung in den Bereichen Gießenbach, Oberdorf, Tannrain und Bahnhof gemäß Vorbehandlung und Empfehlung des Infrastrukturausschusses.

GR Michael Ecker als Obmann vom Infrastrukturausschuss legt zum Thema Schneeräumung den Plan mit den gekennzeichneten Strecken vor und erklärt die Gegebenheiten. Räumung und anschließende Streuung bis spätestens 7:00 Uhr ist zu leisten. Ecker Michael hat mit den Anbietern gesprochen und die geforderten Leistungen genauer zur Kenntnis gebracht. Es sind 4 Preisangaben eingelangt. Nach Besprechung im Infrastrukturausschuss wird vorgeschlagen, zum **Pauschalpreis netto pro Wintersaison** (nicht pro Räumung) zu vergeben.

- Ing. Markus Draxl –Bereich Oberdorf – Pauschale netto € 2.000,00
- Fa. Rene Vonmetz –Bereiche in Gießenbach – Pauschale netto € 6.190,00
- Glas Gregor – Bereiche Tannrain und Bahnhof – Pauschale netto € 2.800,00
- Birgit u. Fredi Neuner – haben das Angebot zurückgezogen, da die Anschaffung eines eigenen Streugerätes notwendig gewesen wäre.

Geplant ist die Vergabe zunächst auf die Dauer von 5 Jahren im Rahmen einer Vereinbarung. Die Haftung für die Räumung muss von den jeweiligen Räumern übernommen werden. Ein Vereinbarungsentwurf mit den genauen Punkten und Erfordernissen, wie die Räumung erfolgen muss, wird von Ecker Michael ausgearbeitet und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Schneeräumung gemäß Vorbehandlung und Empfehlung des Infrastrukturausschusses auf die Dauer von 5 Jahren für die Bereiche

- Gießenbach an Fa. Rene Vonmetz zum angebotenen Pauschalpreis von € 6.190,00 netto
 - Oberdorf an Ing. Markus Draxl zum angebotenen Pauschalpreis von € 2.000,00 netto
 - Tannrain und Bahnhof an Gregor Glas zum angebotenen Pauschalpreis von € 2.800,00 netto
- mit 12 Fürstimmen und 1 Enthaltung (Ing. Markus Draxl wegen Befangenheit).*

Anfragen von GR Ing. Peter Reinpold

- Müllabfuhr: Er spricht nochmals den Preis pro Regiestunde an, den die Fa. Leonhard Nairz pro Stunde verlangt (solange kein Vertrag besteht). Die Bgm.in informiert, dass mit Leonhard Nairz neue Termine für Vertragsgespräche vereinbart wurden. Der Vertrag wurde ihm zur Durchsicht übermittelt.
- Baustelle „Holzerhütte“ in der Länd: Wurde der Bauzaun von der Gemeinde gekauft? Laut Bürgermeisterin ja. Wer bezahlt den Baustrom? Er regt eine Weiterverrechnung der Kosten an Seelos Alois als Bauausführenden an.
- GPS-Aufzeichnungen bei den Dienstfahrzeugen: Er erkundigt sich insbesondere, ob hierüber Sondervereinbarungen mit den Dienstnehmern getroffen wurden – hinsichtlich Eingriff ins Persönlichkeitsrecht (wer hat Zugriff / auf welche Daten und über welchen

Zeitraum). Die Bürgermeisterin gibt den Hinweis, dass die Aufzeichnungen Fahrzeug bezogen und nicht Personen bezogen erfolgen. Vereinbarungen werden ausgearbeitet.

- Vereinshaus: Er erkundigt sich, ob alle Mängel behoben sind und gibt zu bedenken, dass bald die Gewährleistungsfristen der Baufirmen ablaufen. Ebenso empfiehlt er dringend eine Überprüfung durch einen Statiker. Mehrere GRe sprechen an, dass jeder dem etwas auffällt, dies bitte melden soll, damit Mängel im Rahmen der Garantie behoben werden können und nicht auf Kosten der Gemeinde.

Anfragen von GR Walter Lechthaler:

- Betreffend Ansuchen mit der Formulierung „offizielle Vertreter“ der Gemeinde Scharnitz für die Fahrt nach Plattling zur Wasserprozession. GR Lechthaler fordert, dass über eine solche Einladung alle Gemeinderäte informiert werden sollten. Die Bürgermeisterin gesteht die „unglückliche“ Formulierung ein und erklärt nochmals wie es dazu gekommen ist. Sie wird in Zukunft alle Gemeinderäte über derartige Einladungen informieren.
- GR Lechthaler erkundigt sich erneut nach dem bereits vom Gemeinderat beschlossenen Sondersubventionstopf für Vereine und weist darauf hin, dass dieser beschlussgemäß einzurichten ist. Er fordert die Einrichtung des Sondersubventionstopfes ein und zitiert dazu §52 der TGO.
- Zudem macht er die Bürgermeisterin darauf aufmerksam, dass laut TGO §66 einmal pro Jahr eine Gemeindeversammlung vorgeschrieben ist und eine solche seit einigen Jahren nicht durchgeführt wurde. Er fordert die Bürgermeisterin auf, eine Gemeindeversammlung zur Information der Bevölkerung abzuhalten. Die Bürgermeisterin informiert, dass dies ohnehin in Planung ist, aber aus terminlichen Gründen noch nicht möglich war.

Ad 10) Personalangelegenheiten.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ausschreibung der Stelle eines Bauhofleiters. Genaue Stellenausschreibung ergeht per Postwurf in Scharnitz und Anzeige in der TT.

Die Bürgermeisterin bedankt sich beim Gemeinderat und schließt die Sitzung. Weiter im Protokollbuch für Nicht-Öffentliches.